„Setze deine Ziele hoch, und höre nicht auf, bis du ankommst.“

Bo Jackson

Jahresbericht 2023

KreisSportBund Unna e.V.

Liebe Leser*innen,

wir möchten Sie darauf hinweisen, dass unser aktueller Jahresbericht 2023 des KreisSportBundes Unna e.V. nun auch digital verfügbar ist. Scannen Sie einfach den beigefügten QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet, um direkt zum Jahresbericht zu gelangen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und freuen uns über Ihr Interesse an unserer Arbeit.

Impressum

Herausgeber:	KreisSportBund Unna e.V. (KSB Unna) Dorfstr. 29 (Haus Opherdicke) 59439 Holzwickede
Text und Redaktion:	KSB Unna
V.i.S.d.P	Klaus Stindt
Gestaltung:	Klaus Stindt, Alina Manjal und Andreas Voß
Fotos:	KSB Unna, LSB NRW, www.pixabay.de, www.bvb.de, https://stiftung-kinderglueck.de
Auflage:	05/2024
Kontakt: Internet:	servicebuero@ksb-unna.de www.ksb-unna.de

Inhaltsverzeichnis

0. Zahlen, Daten, Fakten- Allgemein 5
Mitgliederstatistik 2023 5
LSB- Bestandserhebung und Sportorganisationsverwaltung 6
Umstellung der Finanzbuchhaltung mit Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung 7
Jedes Kind soll Schwimmen lernen 7
Förderprogramm „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ 8
Kooperation mit berufsbildenden Schulen im Kreis Unna 9
Personal-Geschäftsstelle, OGS und Vorstand 10
1. Qualifizierung und Bildungsarbeit 12
Ausbildungen 12
Fortbildungsveranstaltungen 12
Zertifikat: Bewegungsförderung in Verein und Kita 13
In-House Aus- und Fortbildungen 13
VIBSS 14
KURZ UND GUT 14
2. Deutsches Sportabteichen (DSA) 15
3. LSB- Programmarbeit 15
Sport im Ganztag („NRW bewegt seine KINDER!“) 15
Sporthelfer*innen 15
„Anerkannter Bewegungskindergarten“ 17
Winter-Bewegungsfest 17
Integration durch Sport 18
Stützpunktvereine im Jahr 2023 19
Sommercamp 2023 19
4. Offener Ganztag (OGS) 20
5. Das Landessportfest der Schulen – Jugend trainiert für Olympia und Paralympics 22
6. Sportjugend 23
7. Sportlehrfreizeiten 25
8. Ausblick auf das Jahr 2024 27

Vorwort

Verehrte Mitglieder und Freunde des KreisSportBundes Unna e.V.,

die gegenwärtige Zeit stellt uns vor unvorhergesehene gesellschaftliche Herausforderungen, die weit über die Grenzen des Sports hinausreichen. Der Ausbruch der Corona-Pandemie hat uns bereits auf eine harte Probe gestellt, doch nun sehen wir uns mit weiteren globalen Krisen wie dem Krieg in Europa und dem Terrorismus in Israel konfrontiert. Diese Ereignisse beeinflussen nicht nur das tägliche Leben, sondern werfen auch neue Fragen und Unsicherheiten auf, die uns alle betreffen.

Auch wenn die direkten Auswirkungen dieser Herausforderungen nicht immer unmittelbar den Sport betreffen mögen, so spüren wir dennoch ihre Konsequenzen in unseren Vereinen, bei den Funktionären, in den Kommunen sowie auf nationaler und internationaler Ebene. Sie prägen die Nachrichten, beeinflussen die Finanzen und tragen zur Verunsicherung vieler Menschen bei.

Insbesondere in unseren Schwimmkursen erleben wir die motorischen Nachwirkungen der Pandemie und beobachten deutliche soziale Spätfolgen, die sich bereits im Schulsystem zeigen. Es ist unsere Pflicht, auf diese Entwicklungen zu reagieren und sie in unsere Arbeit zu integrieren.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es jedoch auch positive Entwicklungen zu vermelden. Das Förderprogramm „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen“ hat im Jahr 2023 bedeutende finanzielle Mittel für die Vereine im Kreis Unna bereitgestellt. Das Projekt "Jedes Kind soll Schwimmen lernen" erfreut sich großer Beliebtheit und wird in drei Schwimmbädern im Kreis umgesetzt. Unsere Kinderbewegungsfeste bringen Hunderte von Kindern in Bewegung und die konzeptionelle Arbeit an der KSB-Akademie ist erfolgreich abgeschlossen. Der Weg, der mit der Studie #ZukunftsMut im Jahr 2022 begonnen hat, findet im Jahr 2024 sein Rollout mit den ersten Akademiebausteinen.

Neben diesen Erfolgen werfen auch zukünftige Aufgaben ihre Schatten voraus. Das Jahresthema 2024 wird sich voraussichtlich mit dem Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport befassen. Hier gilt es Risikoanalysen durchzuführen und Schutzkonzepte zu entwickeln, um unsere Sportgemeinschaft im Kreis Unna zu schützen.

Wir haben uns hohe Ziele gesetzt und werden nicht ruhen, bis wir sie erreicht haben. In diesem Sinne möchte ich Sie alle ermutigen in Bewegung zu bleiben und gemeinsam die Herausforderungen anzunehmen, die vor uns liegen.

Ihr

Klaus Stindt

Vorsitzender

0. Zahlen, Daten, Fakten- Allgemein

Mitgliederstatistik 2023

Die Mitgliederentwicklung im Jahr 2023 zeigt eine erfreuliche Stabilität nach einem vorangegangenen Einbruch um das Jahr 2021. Insgesamt sind nun 94.363 Menschen Mitglieder in Sportvereinen, was auf einem guten Niveau stabilisiert werden konnte.

Das mittelfristige Ziel ist es, die Mitgliederzahlen mit Blick auf die demografische Entwicklung in den kommenden fünf Jahren konstant über 90.000 Personen zu halten. Dies unterstreicht die Bedeutung einer kontinuierlichen Mitgliederpflege und -gewinnung sowie einer zielgerichteten Vereinsarbeit.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Mitgliederzahlen seit 2019 sowie die kommunale Verteilung der Mitglieder:

Tabelle 1: Stand 18.04. 2024 (kann ggf. abweichen wg. Fristverlängerung Bestandserhebung)

Stadt/ Jahr	2019	2020	2021	2022	2023
Bergkamen	9.564	9.954	9.443	9.181	9.737
Bönen	5.035	4.916	4.899	4.823	4.750
Fröndenberg	8.848	9.008	7.807	7.570	8.026
Holzwickede	4.983	4.900	4.684	4.404	4.108
Kamen	10.882	10.861	10.317	10.604	10.936
Lünen	19.535	19.847	18.844	18.856	18.431
Schwerte	12.882	12.906	12.353	12.377	12.334
Selm	4.672	4.993	4.979	5.119	5.141
Unna	14.174	14.057	13.269	13.204	12.847
Werne	8.201	7.935	7.484	7.482	8.053
KSB Unna	98.776	99.377	94.079	93.620	94.363

Die Mitgliederentwicklung in Fröndenberg und Werne ist besonders erfreulich, da sie für ihre Einwohnerzahl am stärksten gewachsen sind. Insbesondere für Fröndenberg, das bereits eine hohe Organisationsquote im organisierten Sport aufweist, ist dieser Zuwachs eine positive Entwicklung, die das sportliche Engagement in der Stadt unterstreicht.

Mit Blick auf die Altersverteilung zeigen sich folgende Entwicklungen:

- Kinder im Alter zwischen sieben und 14 Jahren entdecken vermehrt die Vielfalt der Sportvereine.
- Menschen in einer Lebensphase, die stark von der Erwerbstätigkeit geprägt ist (41-60 Jahre), finden vermehrt den Weg zu Sportvereinen, möglicherweise auf der Suche nach Ausgleich und Gemeinschaft.
- Auch ältere Menschen ab 61 Jahren sind häufig in Sportvereinen organisiert, was auf die Bedeutung des Sports für die Gesundheit und das soziale Miteinander im Alter hinweist.

Allerdings zeigen sich Lücken in der Mitgliederstruktur während der Pubertät und der Ausbildungs- bzw. Studienphase. Diese Phasen im Leben eines Menschen scheinen mit einer Abnahme des sportlichen Engagements einherzugehen, was jedoch als normale Entwicklung betrachtet werden kann.

In der folgenden Tabelle finden sie die verschiedenen Alterskohorten und die Verteilung auf die zehn Städte und Gemeinden im Kreis Unna. Diese Daten ermöglichen einen genaueren Einblick in die Mitgliederstruktur der einzelnen Städte und Gemeinden und können als Grundlage für zukünftige Maßnahmen zur Mitgliedergewinnung und -bindung dienen.

Tabelle 2 Stand 18.04. 2024 (kann ggf. abweichen wg. Fristverlängerung Bestandserhebung

Ort/ Alter	0-6	7 - 14	15-18	19-26	27-40	41-60	61-x	Summe
Bergkamen	760	1.773	491	836	1.458	2.195	2.224	9.737
Bönen	274	910	415	511	706	1.017	917	4.750
Fröndenberg	464	1.356	545	961	1.146	1.899	1.655	8.026
Holzwickede	178	805	267	382	502	958	1.016	4.108
Kamen	862	2.351	788	1.080	1.621	2.128	2.106	10.936
Lünen	1.235	4.080	1.149	1.667	2.672	3.858	3.770	18.431
Schwerte	884	2.666	868	1.171	1.715	2.594	2.436	12.334
Selm	343	1.123	411	557	864	1.005	838	5.141
Unna	897	2.565	894	1.187	1.724	2.921	2.659	12.847
Werne	400	1.732	539	782	1.057	1.905	1.638	8.053
KSB Unna	6.297	19.361	6.367	9.134	13.465	20.480	19.259	94.363

LSB- Bestandserhebung und Sportorganisationsverwaltung

Die bislang eingesetzte Softwarelösung zur digitalen Verwaltung des Sportvereins wurde durch eine neue Webanwendung abgelöst. Mit diesem Wechsel wird die Online-Vereinsverwaltung zur „Sportorganisationsverwaltung“ (nachfolgend SOV genannt).

In 5 Schritten zur Anmeldung in der Sportorganisationsverwaltung:

1. Anmeldung in der Zugriffsverwaltung: https://zugriffsverwaltung.lsb.nrw
2. Einladung eines Administrators (Menüpunkt "Meine Organisation")
3. Aktivierung des Nutzerkontos per Link in einer Bestätigungsmail
4. Vergabe eines Passworts für das persönliche Nutzerkonto
5. Anmeldung in der SOV mit dem persönlichen Nutzerkonto https://sov.lsb.nrw

Abb. 1: Bedienungsanleitung SOV

Vor dem Hintergrund der erfolgten Portalumstellung und den damit verbundenen Herausforderungen hat der LSB NRW entschieden, die Abgabefrist für die Sportvereine zu verlängern. Dennoch ist die neue Sportorganisationsverwaltung ein wichtiger Meilenstein in der digitalen Verwaltung eines Sportvereins. Mit der neuen Benutzerverwaltung werden mehrere, personalisierte Zugänge für einen Verein zu den Portalen des LSB NRW ermöglicht.

Der KSB Unna: Über uns

Umstellung der Finanzbuchhaltung mit Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung

Im Januar 2023 haben wir die umfangreiche Umstellung unserer Finanzbuchhaltung auf das DATEV Programm begonnen. Dabei verwenden wir den speziell für Vereine angepassten Kontenrahmen 42. Die DATEV-Mitarbeiter*innen standen uns während des gesamten Jahres sowohl persönlich als auch digital zur Seite und haben uns bei der Umsetzung unterstützt. Die Buchführung umfasst eine Vielzahl von Aufgaben, die mithilfe mehrerer Programme der DATEV bearbeitet werden.

Belege werden digitalisiert und in die Online-Welt der DATEV (Unternehmen Online) hochgeladen. Dort können wir erste Entscheidungen über die Belege treffen und die ordnungsgemäße Erfassung der Barkasse darstellen. Die hochgeladenen Belege werden im Anschluss mit den entsprechenden Buchungen verknüpft und sind jederzeit abrufbar. Ertrags- und Aufwandsbuchungen werden mit Kostenstellen versehen, die jederzeit ausgewertet und nachvollzogen werden können.

Zahlungen von Eingangsrechnungen sowie Lastschrifteinzüge werden über den Zahlungsverkehr generiert und ausgelöst. Ausgangsrechnungen werden über das Auftragswesen erfasst und digital in die Buchführung übergeben. Lohnbuchungen werden über eine Datei des Lohnbüros eingespielt und als Bruttolohnverbuchung hinterlegt.

Seit Dezember 2023 haben wir erstmals an den Planzahlen für 2024 gearbeitet und einen Haushalt für den KreisSportBund Unna e.V. aufgestellt. Diese Umstellung auf die DATEV hat uns dabei geholfen, unsere Finanzbuchhaltung effizienter zu gestalten und einen zielgerichteten Überblick über unsere finanzielle Situation zu erhalten.

Jedes Kind soll Schwimmen lernen

Schwimmen ist eine lebenswichtige Fähigkeit, die jedes Kind erlernen sollte, doch leider haben nicht alle Kinder die Möglichkeit dazu. Vor diesem Hintergrund hat Landrat Mario Löhr das Projekt "Jedes Kind soll schwimmen lernen!" ins Leben gerufen.

Der Startschuss für dieses wichtige Projekt fiel im Sommer 2022 im Bornekampbad in Unna – und war ein voller Erfolg. Bereits im folgenden Jahr, 2023, wurde die Initiative auf drei Bäder ausgeweitet, um noch mehr Kindern die Möglichkeit zu bieten, während der ersten vier Wochen der Sommerferien das Schwimmen zu erlernen.

In den Schwimmbädern in Unna, Fröndenberg/Ruhr und Selm konnten Kinder ab sechs Jahren unter der fachkundigen Anleitung von Schwimmlehrern das Schwimmen erlernen. Diese Kurse

wurden in Zusammenarbeit mit dem Bündnis für Familie (Kreis Unna), der UKBS, der Sparkasse UnnaKamen sowie den Betreibern der Bäder (Bornekamp Unna, Löhnbad Fröndenberg und Bürgerfreibad Selm) realisiert.

Abb. 2: Plakat Jedes Kind soll Schwimmen lernen

Dank der gemeinsamen Anstrengungen dieser Partner konnten zahlreiche Kinder die Chance erhalten, eine wichtige lebensrettende Fähigkeit zu erlernen und gleichzeitig ihre Freude am Schwimmen zu entdecken. Die Aktion "Jedes Kind soll Schwimmen lernen" trägt somit maßgeblich zur Sicherheit und zum Wohlbefinden der Kinder im Kreis Unna bei.

Förderprogramm „Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen in Nordrhein-Westfalen“

Im Jahr 2023 stellte das Förderprogramm "Digitalisierung gemeinnütziger Sportorganisationen" eine der größten Herausforderungen und zeitintensivsten Projekte beim KreisSportBund Unna e.V. dar. Als Ansprechpartner für die antragsstellenden Sportvereine im Kreis Unna unterstützte der KreisSportBund Unna e.V. intensiv mit einer Vielzahl von Beratungsgesprächen, Video-Sprechstunden und Vorabchecks sämtlicher einzureichender Unterlagen.

Abb. 3: Plakat Förderung-Digitalisierung

Im September reichte der KreisSportBund Unna e.V. den zusammengefassten Mittelabruf und Verwendungsnachweis für alle teilnehmenden Vereine bei der Bezirksregierung Arnsberg ein. Anschließend wurden 30 stichprobenartig ausgewählte Vereine intensiv geprüft. Die Auszahlung der Fördergelder erfolgte zum Jahresende 2023, wobei der KreisSportBund e.V. die Mittel umgehend an die Vereine weiterleitete.

EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Abb. 4: Förderprogramm Digitalisierung von Sportorganisationen

Auch der KreisSportBund Unna e.V. konnte ebenfalls in einem separaten Antragsverfahren einen Förderantrag bei der Bezirksregierung Arnsberg einreichen und somit die Chance nutzen, die digitale Infrastruktur im Bund auf einen zeitgemäßen Stand zu bringen.

Die wichtigsten Eckdaten des Förderprogramms im Jahr 2023 waren:

- 141 geförderte Sportvereine aus dem Kreis Unna
- Fördervolumen in Höhe von 379.132,15 €
- Regelmäßiger Austausch und Zusammenarbeit mit den 10 Stadt- und Gemeindesportverbänden
- Regelmäßiger Austausch mit der Bezirksregierung Arnsberg
- Organisation und Umsetzung von Video-Sprechstunden für geförderte Vereine am 05.06. und 14.06.2023

Kooperation mit berufsbildenden Schulen im Kreis Unna

Der KreisSportBund Unna e.V. und seine Sportjugend haben kürzlich einen bedeutenden Schritt in Richtung Stärkung von Kooperationen zwischen Sport und Schulen unternommen. Mit dem Abschluss von Kooperationsverträgen mit dem Märkischen Berufskolleg Unna, dem Berufskolleg der Werkstatt im Kreis Unna, sowie dem Rot Weiß Unna e.V. wurde die Grundlage für kontinuierlich und verbindliche Zusammenarbeit gelegt.
Das Ziel dieser Zusammenarbeit besteht darin, bestehende Kooperationen zu festigen, weiterzuentwickeln und nachhaltige Strukturen zu schaffen, von denen alle Beteiligten profitieren können. Der KreisSportBund Unna e.V. und seine Sportjugend hoffen darauf, dass noch weitere Schulen dem Beispiel folgen werden, um über entsprechende Rahmenvereinbarungen die Qualität des Schulsports systematisch zu verbessern und die Angebote der Sportvereine sowohl qualitativ als auch quantitativ auszugestalten.

Abb. 5: Kooperationsvertrag Märkisches Berufskolleg Unna

Für weitere Informationen über bestehende und zukünftige Kooperationen können Interessierte gerne die Homepage des KreisSportBundes Unna e.V. besuchen. Dort finden sie Details zu den Kooperationspartnern, darunter der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., die Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ruhr-Lippe-Ems, das Bündnis für Familie, das Multikulturelle Forum e.V., die Stiftung Kinderglück, der Hochschulcampus Unna und die Werkstatt im Kreis Unna.

Die Kooperation mit dem berufsbildenden Schulen markiert einen wichtigen Meilenstein auf dem Weg zur Förderung des Schulsports und der nachhaltigen Zusammenarbeit zwischen Bildungseinrichtungen und Sportorganisationen im Kreis Unna.

Personal-Geschäftsstelle, OGS und Vorstand

Im Jahr 2023 beschäftigte der KreisSportBund Unna e.V. auf seiner Geschäftsstelle neun Mitarbeiter*innen sowie eine studentische Aushilfe. Darüber hinaus waren insgesamt 49 Mitarbeiter*innen sowie drei FSJler*innen an den Offenen Ganztagsschulen aktiv.

Abb. 6: Team der Geschäftsstelle des KreisSportBundes Unna e.V.

Im Laufe des Jahres 2023 kam es zu personellen Veränderungen aufgrund des Renteneintritts von Michael Kanand, der im Bereich Qualifizierung und Bildungsarbeit tätig war. Diese Position übernahm Alina Manjal. Die frei gewordene Funktion im Bereich Schulsport und Integration durch Sport wurde von Kira Foitzik als neue Mitarbeiterin übernommen.

Björn Hebeler übernahm die Funktion des stellvertretenden Geschäftsführers für die Bereiche Finanzbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung sowie Finanzplanung. Aufgrund der erweiterten fachlichen Anforderungen und neuen Angebote des KSB Unna übernahm Alina Manjal die stellvertretende Geschäftsführung für den Bereich Personal.

Mitarbeitende in der Geschäftsstelle:

- Andreas Voß (Geschäftsführer)
- Alina Manjal (Qualifizierung/ Bildung/ Geschäftsführerin Personal)
- Björn Hebeler (Marketing/ Offener Ganztag/ Lehrfreizeiten/ Geschäftsführer Finanzen)
- Martin Kusber (Sportjugend/ Schulsport)
- Stefanie Hellmann (Projekte/ Programmarbeit)
- Kira Foitzik (Schulsport/ Programmarbeit)
- Stefani Martin (Servicebüro/ Lehrgangsverwaltung)
- Anja Mätte (Finanzbuchhaltung)
- Susanne Flammang (Deutsches Sportabzeichen/ Servicebüro)
- Linus Degen (Studentische Aushilfe)

Vorstand:

- Klaus Stindt (Vorsitzender)
- Peter Schmidt (stellv. Vorstand Personalentwicklung)
- Oliver Stute-Redlin (stellv. Vorstand Recht)
- Martin Bick (stellv. Vorstand Wirtschaft)
- Tim Lange (Schatzmeister)
- Matthias Fahling (Sportjugendvorsitzender)
- Johannes Kusber (stellv. Sportjugendvorsitzender)
- Sebastian Gonzalez (2. stellv. Sportjugendvorsitzender)

Abb. 7: Vorstand des KSB Unna, mit Kassenprüfer Dieter Schäfers (2.v.l.).

1. Qualifizierung und Bildungsarbeit

Das Jahr 2023 war für den KreisSportBund Unna e.V. geprägt von einem kontinuierlichen Engagement für die Qualifizierung und Bildungsarbeit im Bereich des Sports. Durch eine Vielzahl von Programmen, Schulungen und Initiativen hat der KreisSportBund Unna e.V. sein Ziel verfolgt, die Kompetenzen von Trainer*innen, Übungsleiter*innen und Sportinteressierten zu stärken und damit die Qualität der sportlichen Aktivitäten in der Region zu verbessern. Im Jahr 2023 wurden eine Vielzahl von Schulungen und Workshops angeboten, um die Qualifizierung von ehren- und hauptamtlich Engagierten im Sportbereich zu fördern. Dazu gehörten u.a.:

Ausbildungen

*Abb. 8: 25 neue lizensierte Übungsleiter*innen für den Breitensport (C-Lizenz)*

Der KreisSportBund Unna e.V. organisierte verschiedene Ausbildungen in unterschiedlichen Bereichen, um qualifizierte Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Vereinsmanager*innen und Jugendleiter*innen auszubilden. Diese Ausbildungen deckten ein breites Spektrum an Themen ab, darunter Technik, Taktik, Sportmedizin und Sportpsychologie.

Ein herausragendes Beispiel ist die berufsbegleitende Zertifikatsausbildung zu Deeskalationstrainer*innen im Kreis Unna, die jährlich in Kooperation mit dem Kreis Unna stattfindet. Die praxisorientierte Qualifizierungsmaßnahme richtet sich an Fachkräfte unterschiedlicher Institutionen, die einer konfrontativen Grundhaltung positiv gegenüberstehen. Der Lehrgang umfasst theoretische Inputs sowie praktische Übungen, die darauf abzielen, die Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern, Konflikte frühzeitig zu erkennen und angemessen zu reagieren. Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Deeskalationstechniken kennen und können diese in Rollenspielen und Simulationen anwenden.

Die Ausbildung begann mit einer Auftaktveranstaltung am 30.11.2022 und erstreckte sich über insgesamt 22 Tage im Jahr 2023. Der Ausbildungsort war das Jugendfreizeitzentrum Lüner Höhe in Kamen und die Ausbildungsleitung lag in den Händen des Lehrteams des KSB Unna unter Volker Timmerhoff und Ulrich Rentsch, beide ehemalige Kriminalbeamte und erfahrene Deeskalationstrainer.

Fortbildungsveranstaltungen

Neben den Ausbildungen wurden auch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen angeboten, um bereits ausgebildete Trainer*innen und Übungsleiter*innen auf dem neuesten Stand zu halten und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihr Wissen und ihre Fähigkeiten weiterzuentwickeln.

Die Fortbildungsangebote des KreisSportBundes Unna e.V. können zur Verlängerung bestehender Lizenzen genutzt werden.

Grundlage dieser Lizenz-Aus- und Fortbildungen sind die Rahmenrichtlinien für Qualifizierung. In ihnen legt der Deutsche Olympische Sportbund die Kriterien und Qualitätsstandards für die Bildungsarbeit fest. Auf dieser gemeinsamen Grundlage entwickelt der Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. die Ausbildungskonzeptionen, nach denen die Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Vereinsmanager*innen und Jugendleiter*innen durch den KreisSportBund Unna e.V. aus- und fortgebildet werden. Dieser passt sein Bildungssystem kontinuierlich an und verbessert somit die Voraussetzungen für eine moderne und umfassende Qualifikation von Mitarbeiter*innen im organisierten Sport.

Der KreisSportBund Unna e.V. führte auch sportpädagogische Workshops durch, die sich an Lehrer*innen, Erzieher*innen und andere pädagogische Fachkräfte richteten. Diese Workshops vermittelten pädagogische Konzepte und Methoden, um den Sportunterricht und außerschulische Sportaktivitäten zu verbessern, u.a.:

Zertifikat: Bewegungsförderung in Verein und Kita

Im Rahmen der Qualifizierung zur Bewegungsförderung in Verein und Kindertagesstätte (Kita) wurden wichtige Schwerpunkte gesetzt, um die Bewegungsentwicklung von Kindern unter sieben Jahren nachhaltig zu unterstützen und ihre ganzheitliche Entwicklung zu fördern. Das Zertifikat umfasste folgende Inhalte:

- Bildung bewegt gestalten für unter 7-Jährige
- Bewegung als Medium der Entwicklungsförderung
- Integration der allgemeinen Bewegungsförderung im Kitaalltag und im Vereinssport
- Vertiefende Inhalte auf der Basis psychomotorischer Erkenntnisse
- Übergreifende Bildungsarbeit im Kitaalltag durch pädagogische Fachkräfte
- Ausgestaltung einer pädagogischen Schwerpunktsetzung im "Anerkannten Bewegungskindergarten des Landessportbundes NRW"
- Förderung von Bewegungsangeboten im Vereinssport für Eltern-Kind-Angebote und Vorschulkinder

In-House Aus- und Fortbildungen

Der KreisSportBund Unna e.V. hat im Jahr 2023 auch gezielt Aus- und Fortbildungsmaßnahmen als In-House-Schulungen durchgeführt. Diese maßgeschneiderten Bildungsmaßnahmen werden firmenintern für die Mitarbeiter*innen eines Unternehmens, einer Institution oder ähnlicher Einrichtungen durchgeführt.

Ein Beispiel dafür ist die ÜL C-Ausbildung für die Sozialpädagogische Initiative Unna gGmbH (SPI Unna) mit dem Schwerpunkt Kinder und Jugendliche. Diese Ausbildung wurde speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen der SPI Unna zugeschnitten, um sicherzustellen, dass die Teilnehmer*innen optimal auf ihre Aufgaben im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit vorbereitet sind.

Ein weiteres Beispiel sind die AWO-Fachbereichstage, die im Sport- und Tagungszentrum Hachen stattfanden. An diesen Veranstaltungen nahmen etwa 80 Auszubildende sowie Kita-Leitungen inklusive Verwaltung mit insgesamt rund 85 Teilnehmenden teil. Auch diese Schulungen wurden individuell gestaltet, um den spezifischen Anforderungen und Bedürfnissen der Teilnehmer*innen gerecht zu werden und einen maximalen Lernerfolg zu gewährleisten.

VIBSS

Im Jahr 2023 hat der KreisSportBund Unna e.V. seinen Mitgliedsvereinen die Möglichkeit geboten, das Vereins-Informations-Beratungs-Schulungs-System (VIBSS) zu nutzen. VIBSS ist das Dienstleistungsnetzwerk für Vereinsmanagement, das vom Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V., den Fachverbänden und den Stadt- und Kreissportbünden bereitgestellt wird.

Durch VIBSS können Vereine bis zu sechs Stunden pro Jahr kostenlose Fachberatung zu verschiedenen Themenbereichen in Anspruch nehmen. Darunter Themen wie Steuern, Versicherungen, Rechtsfragen, Marketing und Ehrenamt. Der Beratungsprozess wird über einen Zeitraum von maximal zwölf Monaten von externen Vereinsberater*innen des Landessportbundes NRW e.V. begleitet.

Im Jahr 2023 führte der KreisSportBund Unna e.V. insgesamt 21 vertiefende Fachberatungen für seine Mitgliedsvereine durch, um sie bei der Bewältigung ihrer Herausforderungen und Veränderungen zu unterstützen und ihre Vereinsarbeit zu stärken.

Der Beratungsprozess wird über einen Zeitraum von maximal zwölf Monaten von externen Vereinsberater*innen des Landessportbundes NRW e.V. begleitet. Dabei werden Dauer, Taktung und Methoden an den jeweiligen Bedarf und die Möglichkeiten des Vereins angepasst, mit dem Fokus auf eine kompakte und zielorientierte Begleitung.

KURZ UND GUT

Im Jahr 2023 hat der KreisSportBund Unna e.V. gemeinsam mit seinen Stadt- und Gemeindesportverbänden in Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW e.V. und der Unterstützung von Westlotto Kompaktseminare für Führungskräfte von Sportvereinen unter dem Titel "KURZ UND GUT" (KUG) angeboten.

- Insg. 12 KUG-Seminare im Jahr 2023 durchgeführt, davon 11 erstmalig in digitaler Form
- Davon drei Veranstaltungen speziell zum Thema „Prävention von sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport“
- Digitalisierung im Bereich der KUG-Seminare wurde positiv aufgenommen

Fazit: Das Jahr 2023 war von einem starken Engagement des KreisSportBundes Unna e.V. für die Qualifizierung und Bildungsarbeit im Sportbereich geprägt. Durch die Vielzahl von unterschiedlichen Lehrgängen, Workshops und Initiativen wurden wichtige Impulse gesetzt, um die Qualität des Sports in der Region kontinuierlich zu verbessern und die Bedeutung von Sport und Bewegung in der Bildung zu stärken. Der KreisSportBund Unna e.V. ist entschlossen, dieses Engagement auch zukünftig fortzusetzen und sich für eine nachhaltige Entwicklung im Sport einzusetzen.

2. Deutsches Sportabteichen (DSA)

Im Jahr 2023 haben zahlreiche Sportbegeisterte aus dem Kreis Unna erfolgreich am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens teilgenommen. Das Deutsche Sportabzeichen, eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), gilt als höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und würdigt überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit.
Die zu erbringenden Leistungen orientieren sich an den motorischen Grundfähigkeiten Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Um das Sportabzeichen zu erlangen, muss jede dieser Gruppen mit einer Übung erfolgreich abgeschlossen werden (Leistungsstufe Bronze). Eine weitere Voraussetzung ist der Nachweis der Schwimmfertigkeit.

Kommune	Männer	Frauen	U 18 m	U 18 w	Gesamt
Bergkamen	75	55	192	259	581
Bönen	19	17	159	181	376
Fröndenberg	23	8	46	59	136
Holzwickede	15	9	53	56	133
Kamen	64	77	92	142	375
Lünen	62	27	15	37	141
Schwerte	43	50	103	152	348
Selm	32	41	30	24	127
Unna	53	41	356	400	850
Werne	85	73	651	716	1.525
KSB	471	398	1.697	2.026	4.592

Abb. 9: Sportabzeichen-Verteilung

3. LSB- Programmarbeit

Sport im Ganztag („NRW bewegt seine KINDER!“)

Sporthelfer*innen

Sporthelfer*innen sind speziell ausgebildete Jugendliche, die Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche in Schule und Sportverein gestalten und durchführen. Das Ziel der Sportjugend im Kreis Unna ist es, dass Sporthelfer*innen-Programm kontinuierlich bekannter zu machen und weitere Schulen davon zu überzeugen. Der erste Schritt für die Umsetzung der Sporthelfer-Ausbildung an Schulen ist die Teilnahme der Lehrer*innen an einer zweitägigen Sporthelfer*innen-Ausbildung für Lehrkräfte. Letztere konnte im Jahr 2023 erfolgreich am

*Abb. 10: Sporthelfer-Lehrer*innen-Ausbildung*

Pestalozzi-Gymnasium in Unna durchgeführt werden, sodass weitere Sporthelfer-Lehrer*innen im Kreis Unna für die Umsetzung der Sporthelfer-Ausbildung an Schulen autorisiert wurden.

- Zielgruppe: Lehrkräfte die anstreben, zukünftig Sporthelfer-Ausbildungen durchzuführen
- 15 teilnehmende Sportlehrer*innen

Die Sportjugend im KreisSportBund Unna e.V. war zudem im Jahr 2023, wie auch in den vergangenen Jahren, direkter Ansprechpartner für alle Schulen im Kreis Unna, die Ausbildungen für ihre Schüler*innen umsetzen bzw. in der Zukunft planen. Es fand ein kontinuierlicher Austausch zwischen der Sportjugend und den Schulen statt, um das standardisierte Verfahren zur Umsetzung, Datenerfassung und Verarbeitung von Sporthelfer-Lehrgängen lokal umzusetzen.

*Abbildung 11 Sporthelfer*innen NRW (Quelle: Sportjugend NRW)*

Höhepunkt des Jahres war das Sporthelfer-Forum am 07.11.2023 im Schulzentrum Kamen, organisiert von der Sportjugend im Kreis Unna in Kooperation mit der Regionalkoordination der Bezirksregierung Arnsberg. Knapp 90 Sporthelfer*innen im Alter von 13 bis 17 Jahren kamen in Begleitung ihrer Sportlehrer*innen zusammen, um an diversen sportbezogenen Workshops teilzunehmen und sich auszutauschen. Zusätzlich gab es Workshops für die teilnehmenden Lehrkräfte, um Tipps und Anregungen für die Arbeit mit Sporthelfer*innen zu erhalten.

Das Sporthelfer*innen-Programm im Kreis Unna leistet somit auch im Jahr 2023 einen wertvollen Beitrag zur Förderung von Bewegung und Sport bei Kindern und Jugendlichen.

- Knapp 90 teilnehmende Sporthelfer*innen aus dem Kreis Unna + Lehrkräfte
- 12 Workshops für die teilnehmenden Sporthelfer*innen, 6 Erfahrungsaustausche, 1 Lehrer*innen-Austausch

Abb. 13: Sporthelfer-Forum im Kreis Unna

„Anerkannter Bewegungskindergarten“

Im Bereich der Bewegungskindergärten wurden im vergangenen Jahr die bestehenden Einrichtungen kontinuierlich betreut, unterstützt und beraten. Ebenso wurde der Qualifizierungsstand der Mitarbeiter*innen aus den Einrichtungen sowie aus den kooperierenden „Kinderfreundlichen Sportvereinen“ in den Blick genommen und damit auch die Einhaltung der Qualitätskriterien kontrolliert. Einrichtungen mit Qualifizierungsbedarf wurden intensiv beraten und auf die Aus- und Fortbildungen im Jahr 2023 verwiesen.
Des Weiteren hat die Sportjugend im KreisSportBund Unna e.V. im Jahr 2023 stellvertretend für den Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V. die AWO-Kita „Kleine Forscher“ aus Bönen zum „Anerkannter Bewegungskindergarten“ zertifiziert.

Abb. 14: Zertifizierungsveranstaltung der Kita Kleine Forscher und dem Tus Bönen e.V.

Als Kooperationspartner und „Kinderfreundlicher Sportverein“ wurde der Tus Bönen gewonnen. Der KreisSportBund Unna e.V. und seine Sportjugend freuen sich über den Neuzugang.

- Mit der Kita Kleine Forscher bestehen 20 zertifizierte Einrichtungen im Kreis Unna
- Sechs dieser Einrichtungen tragen das Siegel: „Anerkannter Bewegungskindergarten mit Pluspunkt Ernährung“
- Zuletzt wurde das AWO-Familienzentrums „Auf dem Mühlenberg“ am 17.11.2023 zum „Anerkannten Bewegungskindergarten mit Pluspunkt Ernährung“ zertifiziert

Der diesjährige Qualitätszirkel für die „Anerkannten Bewegungskindergärten" fand in der DRK Kindertageseinrichtung Monopoli in Kamen statt. Unter dem Thema „Eine Stunde mit Schwämmen und Zeitungen - Alltagsmaterialien im Einsatz“ erhielten die Anwesenden umfangreiche Einblicke und nahmen mit großer Freude an praktischen Übungen teil, die auch im Nachgang in den einzelnen Kitas mit den Kindern umgesetzt werden können. Zielgruppe sind Leitungen bzw. Mitarbeiter*innen der „Anerkannten Bewegungskindergärten" im Kreis Unna

Abb. 15: Qualitätszirkel der Bewegungskindergärten im Kreis Unna

Winter-Bewegungsfest

Am 22.11.2023 veranstalteten der KreisSportBund Unna e.V. und seine Sportjugend gemeinsam mit ihren langjährigen Kooperationspartnern, „Stiftung Kinderglück“ und „Werkstatt Berufskolleg Unna“, erstmalig ein „Winter-Bewegungsfest“ in der Kinderglückhalle in Holzwickede.

Knapp 160 Kinder aus zertifizierten Bewegungskindergärten des KreisSportBundes Unna e.V. nahmen in Begleitung ihrer Erzieher*innen an der gelungenen Aktion teil.

Abb. 12: Gruppenbild Kinderbewegungsfest // Quelle Graeber / Emscherblock

Teilnehmende Kindertagesstätten:

- Kindertagesstätte Luna
- Elterninitiative Kindergarten Katernborn
- Kindertagesstätte Dürerstraße
- Kita Arche Noah
- Städt. Kindergarten Steinstraße
- Kindergarten Tausendfüßler
- Familienzentrum SPI Vinckestraße

Das Winter-Bewegungsfest wurde durch die tatkräftige Unterstützung vieler Helfer*innen ermöglicht, die mit ihrem unermüdlichen Einsatz zum Erfolg der Veranstaltung beitrugen.

Der KreisSportBund Unna e.V. bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freut sich bereits auf eine weitere Veranstaltung mit einem neuen Rahmenprogramm im Jahr 2024!

Integration durch Sport

Das Programm "Integration durch Sport" ist eine landesweite Initiative, ins Leben gerufen vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB), unterstützt durch das Bundesministerium des Innern (BMI) sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). In diesem Bereich findet Integrationsarbeit auf unterschiedliche Weise statt, jedoch bleibt das Ziel in der Regel gleich: Menschen unabhängig von ihrem Hintergrund gleichbe-

Abb. 17: IDS-Projekt

rechtigt in den Sport einzubeziehen, sie zur Teilnahme und Mitgestaltung zu motivieren und somit die Sportgemeinschaft weiterzuentwickeln.

Der KreisSportBund Unna e.V. setzt sich seit 2017 aktiv für die Integration durch Sport im Kreisgebiet ein. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren wie Schulen, Wohlfahrtsverbänden und dem Kommunalen Integrationszentrum Kreis Unna leistet der KreisSportBund Unna e.V. einen wertvollen Beitrag zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund.

Im Jahr 2023 wurden drei Sportvereine für ihr herausragendes Engagement im Bereich der Integrationsarbeit ausgezeichnet und als "Anerkannte Stützpunktvereine 2023" benannt:

- Schwimmverein Kamen 1891 e.V.
- SV Grün-Weiß 1956 Bausenhagen
- Hockey United Werne e.V.

Im Folgenden ein Überblick über alle Projekte und Maßnahmen im Jahr 2023:

Stützpunktvereine im Jahr 2023

Die Stützpunktvereine des KreisSportBundes Unna e.V. leisten einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung der Herausforderungen, die sich aus der Integration in die Gesellschaft ergeben. Sie öffnen sich, gehen auf Menschen zu, treten in Dialog und bieten Programme an, die es den Menschen ermöglichen, über den Sport in der Gemeinschaft Fuß zu fassen. Ihr Ziel ist es, Menschen mit Migrationshintergrund für den Sport zu begeistern und Strukturen sowie Angebote zu schaffen, die es Migrant*innen ermöglichen, auch über den Sport hinaus aktiv am Vereinsleben teilzunehmen - sei es als ehrenamtliche Helfer*in, durch gezielte Qualifizierung als Übungsleiter*in oder in administrativen Positionen.
Im Jahr 2023 konnten über die Stützpunktförderung Zuschüsse in Höhe von 9.500,00 Euro an integrationsinteressierte Sportvereine im Kreisgebiet ausgezahlt werden. Der KreisSportBund Unna e.V. hat insgesamt drei Sportvereine gefördert, die sich durch ihr großes Engagement auszeichneten, und Folgende als "Anerkannte Stützpunktvereine 2023" ausgezeichnet:

- Schwimmverein Kamen 1891 e.V.
- SV Grün-Weiß 1956 Bausenhagen
- Hockey United Werne e.V.

Sommercamp 2023

Das Sommercamp des KreisSportBundes Unna e.V. ist seit 2017 eine feste Größe im Ferienkalender für 10 bis 14-Jährige. Auch im Jahr 2023 bot das Sommercamp wieder eine erlebnisreiche und integrative Freizeitgestaltung für Kinder verschiedener Herkunftskulturen.
Vom 24. bis 29. Juli 2023 fand die integrative Ferienfreizeit im Sport- und Tagungszentrum Hachen statt. 30 Kinder, darunter 21 mit Migrationshintergrund, nahmen an verschiedenen sportlichen Aktivitäten wie Klettern, Schwimmen, Bouldern und

Abb. 13: Sommercamp 2023

Trampolinspringen teil. Das Ziel war es, den Kindern eine abwechslungsreiche und erholsame Ferienfreizeit zu bieten, in der sie soziale Fähigkeiten entwickeln und Verantwortung übernehmen konnten.
Das Projekt war ein voller Erfolg, da es gelang, eine Atmosphäre des respektvollen Miteinanders zu schaffen, Verständnis für das Anderssein zu fördern und Konflikte friedlich zu lösen.
Das Sommercamp wurde abgerundet durch ein Nachtreffen im August im Vereinsheim des Kamener Sport Clubs 1972 e.V. (KSC), bei dem rund 60 Personen zusammenkamen, um die Erinnerungen an die großartige Freizeitwoche Revue passieren zu lassen.
Die erfolgreiche Umsetzung des Sommercamps 2023 wurde durch die finanzielle Unterstützung der Stiftungen "Leuchte Auf" und "Kinderglück", des Landessportbunds NRW e.V., Pater Tobias, des Arbeitskreises Asyl Bork, des Kommunalen Integrationszentrums Kreis Unna sowie weiterer tatkräftiger Partner ermöglicht.
Der KreisSportBund Unna e.V. bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und freut sich bereits auf das nächste Sommercamp.

4. Offener Ganztag (OGS)

Im Zuge des Rechtsanspruchs auf Ganztagbetreuung 2026 steigt die Nervosität

Im Jahr 2026 steuert das System der Offenen Ganztagsschule (OGS) mit vollem Tempo auf den gesetzlichen Anspruch auf Ganztagsbetreuung zu. Ab August nächsten Jahres werden alle Erstklässler die Möglichkeit haben, ganztägig gefördert zu werden, dass System wird in den folgenden Jahren um jeweils einen Klassenjahrgang erweitert. Ab August 2029 haben dann alle Grundschulkinder von der ersten bis zur fünften Klasse die Chance auf ganztägige Betreuung. Die praktische Umsetzung dieser Vorgaben stellt die Kommunen vor erhebliche Herausforderungen. Es gibt weder eine Durchführungsverordnung für das Land NRW noch sind gemeinsame Standards festgelegt. Darüber hinaus ist die Finanzierung des Rechtsanspruchs noch unklar und nicht ausreichend. Insbesondere die Raumsituation und die Personalausstattung sind betroffen. Die Städte und Gemeinden sind daher aufgefordert, selbstständig Maßnahmen zu ergreifen, um diesem Anspruch gerecht zu werden.
Der KreisSportBund Unna e.V. hat das Glück, dass seine OGS'en an kleinen Schulsystemen teilnehmen, was bedeutet, dass die Befürchtungen bezüglich übermäßiger Aufnahmezahlen oder Ablehnungen nur begrenzt relevant sind. Gleichzeitig ist der KreisSportBund Unna e.V. als Träger und Arbeitgeber äußerst flexibel, was seine Handlungsfähigkeit im Vergleich zu anderen Trägern deutlich erleichtert. Dennoch kämpfen auch wir mit einem zu knappen Raumangebot und einer deutlich gestiegenen Fluktuation im Personal.
Mit dem bevorstehenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung im Jahr 2026 steigt die Nervosität in der gesamten Branche spürbar an.

Kamen und Werne: Qualitätssteigerungen im Fokus

Abb. 14: Sommerabschluss 2023 OGS-KvG, Werne

In den Städten Werne und Kamen werden im Rahmen der sogenannten OGS-Steuerungsgruppen zusätzliche Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung eingeführt. Insbesondere in Kamen wurden Mindeststandards zur Personalausstattung festgelegt, die zu spezifischen Arbeitsplatzbeschreibungen geführt haben. In beiden Städten sind wir als KreisSportBund Unna e.V. aufgefordert, gemeinsam mit den Schulen klar definierte Kinderschutzkonzepte zu erarbeiten.
Eine weitere wichtige Thematik betrifft die beengten Raumsituationen in den OGS-Einrichtungen und die Herausforderungen, die sich daraus ergeben. Es wird darüber diskutiert, inwieweit der OGS-Alltag stärker mit dem Schulalltag verzahnt werden kann, um Ressourcen effizienter zu nutzen. Diese Überlegungen erfordern Anpassungen in beiden Systemen, insbesondere vor dem Hintergrund weiter steigender Schüler*innen-Zahlen im Jahr 2024. Trotz der Herausforderungen sind wir insgesamt zufrieden mit den aktuellen Situationen vor Ort.
Kamen und Werne setzen verstärkt auf Qualitätssteigerungen im Bereich der Offenen Ganztagsschule, um den Bedürfnissen der Schüler*innen und ihren Familien gerecht zu werden.

Konsolidierung in Lünen, kein(e) Freiwilligendienstler*in am PGU

Abb. 15: Team PausePlus am FSG Lünen

Zum Schuljahresende hat die Stadt Lünen die Kooperation in der Personalgestellung für die Viktoriaschule beendet. Diese Entscheidung bringt für den KreisSportBund Unna e.V. organisatorische Herausforderungen mit sich, da bereits die Übermittagsbetreuung am Freiherr-von-Stein-Gymnasium (FSG) und der Ludwig-Uhland-Realschule (LUR) unsere Kapazitäten voll auslastet. An beiden Schulen verfolgen wir intensiv unser Wirkungsmodell, insbesondere nach den Auswirkungen von Corona, die zu einem starken Anstieg der Ausbildungszahlen der Sporthelfer*innen geführt haben. Diese Investition in die Zukunft ist von großer Bedeutung.

Am FSG haben wir zur besseren Koordination mit der Schulleitung eine eigene Leitungsposition eingeführt und mit Frau Anna Kaß-Streppel, einer angehenden Erziehungswissenschaftlerin, besetzt. Diese Maßnahme soll sicherstellen, dass unsere Programme effektiv umgesetzt und weiterentwickelt werden können.

Die geplante Gestellung eines/r Freiwilligendienstler*in für das PGU Unna ist aufgrund mangelnder Bewerbungen leider nicht zustande gekommen. Dies bedauern wir sehr, insbesondere weil auch am PGU ein Standort mit einer erfolgreichen Sporthelferausbildung besteht. Es ist festzustellen, dass die Bereitschaft der Jugendlichen für ein freiwilliges soziales Jahr kontinuierlich abnimmt.

Übersicht Produktbereich Offener Ganztag: Schulen in der Betreuung:

Schule/ Stadt	Betreuungsform	Anzahl Kinder i.d.B. Sj. 2021	Anzahl Kinder i.d.B. Sj. 2022	Anzahl Kinder i.d.B. Sj. 2023
Eichendorffschule, Kamen	OGS u. Randzeiten	143	172	177
Kardinal-von-Galen-Schule, Werne	OGS u. Randzeiten	103	114	123
Ludwig Uhland Realschule, Lünen	ÜMI/Hausaufgbetr. Geld statt Stelle	46	48	50
Freiherr-vom-Stein-Gymnasium, Lünen	ÜMI/Hausaufgbetr. Geld statt Stelle	X	26	23
Viktoriagrundschule Lünen	Kooperation OGS	X	105	X
Pestalozzi Gymnasium Unna	Kooperation ÜMI	40	45	X

Für das Jahr 2024 ist es daher dringend erforderlich, dass der KreisSportBund Unna e.V. seine organisatorische Aufstellung breiter aufstellt, um die nächsten qualitativen und konzeptionellen Schritte erfolgreich umsetzen zu können. Dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund des ab 2026 geltenden Rechtsanspruchs auf Ganztagsbetreuung, für den bereits heute eine strategische Vorbereitung notwendig ist.

5. Das Landessportfest der Schulen – Jugend trainiert für Olympia und Paralympics

Zahlen, Daten & Fakten für das Schuljahr 2022-2023

Im Schuljahr 2022-2023 wurden 182 Mannschaften von 28 Schulen aus dem gesamten Kreis Unna gemeldet. Es fanden 60 Wettkampftage. Weiterführend gab es in 12 Sportarten (u.a. Kreismeisterschaften (KM), Regierungsbezirksmeisterschaften (RBM), Landesmeisterschaften (LM) Auswärtsfahrten zu den jeweiligen Wettkampforten. Beim Landesfinale 2023 in Duisburg ist der Kreis Unna mit folgenden Sportarten vertreten, Fußball, Schwimmen, Triathlon und Leichtathletik. Die Teilnehmenden verteilten sich wie folgt auf die verschiedenen Sportarten,

Fußball: ca. 700 Teilnehmende (TN), Volleyball: ca. 200 TN, Handball: ca. 60 TN, Leichtathletik: 100 TN, Basketball: ca. 80 TN

Des Weiteren wurden folgende Wettkämpfe durchgeführt:

- Regierungsbezirksmeisterschaften im Beachvolleyball
- Fußball WK IV Mädchen und Jungen WK II und III
- 1. Runde Badminton WK III
- Handball 1.Runde WK II und III Jungen
- Tennis WK II und III Jungen
- 1. Runde Tischtennis WK II Jungen

Als besondere Erfolg sind hervorzuheben:

- Teilnahme am Landesfinale Handball in Gummersbach
- Landesfinale der Schulen in Duisburg, der Kreis Unna mit den folgenden Sportarten vertreten: Fußball Jungen WK III (4. Platz), Schwimmen WK III und IV (4. Platz), Triathlon (3. Platz) und Leichtathletik (4. Platz)

Als Herausforderungen bleiben folgende Punkte auf der Agenda: Die Schiedsrichter-Honorare sind zu niedrig. Die Vergütung beträgt 10,00€ p. Einsatz zzgl. Fahrtkosten zu 0,30€/km, hier ist eine Anpassung dringend notwendig. Es gibt kein Budget für Sieger T-Shirts für den Kreismeistertitel mehr. Es werden nur noch Restbestände herausgegeben. Ziel muss es sein, für das kommende Schuljahr Drittmittel zu generieren, um den Schülerinnen und Schülern weiterhin eine Wertschätzung für ihren sportlichen Erfolg zukommen zu lassen.

Ausblick auf das laufende Schuljahr 2023/2024

- Für das Schuljahr 2023/2024 haben 31 Schulen und damit drei Schulen mehr als im Vorjahr gemeldet.
- Insgesamt sind 211 Mannschaften gemeldet, dies sind 29 Mannschaften mehr als im Vorjahr

6. Sportjugend

Die Jugendbildungsarbeit nimmt einen herausragenden Stellenwert beim KreisSportBund Unna e.V. und seiner Sportjugend ein. Im Jahr 2023 wurden vielfältige Qualifizierungsmöglichkeiten zur sportbezogenen Kinder- und Jugendarbeit angeboten. Insbesondere die Aus- und Fortbildungsprogramme waren vielfältig und umfassten verschiedene Angebote.
Zu Jahresbeginn wurden beispielsweise Ausbildungen für Sporthelfer*innen I und II organisiert. An der Sporthelfer*innen I-Ausbildung nahmen 23 junge Engagierte teil, gefolgt von 10 Teilnehmer*innen an der anschließenden Sporthelfer*innen II-Ausbildung.

Ein besonderes Highlight war die erstmalige Durchführung der „Junior-Manager*in-Ausbildung“ im Sport- und Tagungszentrum Hachen im Sommer 2023. Diese Ausbildung bot jungen Menschen im Alter von 13 bis 26 Jahren die Möglichkeit, wichtige Managementfähigkeiten im Sportbereich zu erlernen und zu vertiefen.

Des Weiteren wurde das Projekt „KSB-Akademie“ für die junge Zielgruppe im Alter von 13 bis 26 Jahren konzipiert. Diese Initiative dient dazu, jungen Menschen eine Plattform zu bieten,

um ihre persönlichen und beruflichen Fähigkeiten im Sportbereich weiterzuentwickeln und sich für ehrenamtliches Engagement zu qualifizieren.

KSB-Akademie:

Die KSB AKADEMIE des KreisSportBundes Unna e.V. wurde im Rahmen der Klausurtagung im November 2023 erstmalig vorgestellt. Dieses wegweisende Projekt hat das Ziel, jungen Menschen im Kreis Unna eine qualifizierte Ausbildung und Förderung im Bereich des Sports anzubieten.

Abb. 16: Logo KSB- Akademie

Nach der Vorstellung des Projekts auf der Klausurtagung wurden die nächsten Schritte eingeleitet. Dazu gehörte die Information der weiterführenden Schulen im Kreis Unna sowie der Stadtsportverbände/Gemeindesportverbände (SSV/GSV) und der Sportvereine. Ein wichtiger Aspekt war auch die Ansprache von interessierten Jugendlichen über das Programm der Sporthelfer I und II. Ziel ist es, potenzielle Teilnehmende zu erreichen und für die KSB AKADEMIE (langfristig) zu gewinnen.

Der erste konkrete Schritt zur Umsetzung der KSB AKADEMIE wird die Durchführung des ersten Projektmoduls im November 2024 sein. Hierbei sollen die Teilnehmenden in das Programm eingeführt werden und erste Einblicke in die verschiedenen Themenbereiche der Akademie gewinnen.

Die KSB AKADEMIE im KreisSportBund Unna e.V. stellt somit eine wichtige Initiative dar, um jungen Menschen im Kreis Unna eine fundierte Ausbildung und Qualifizierung im Bereich des Sports zu ermöglichen und sie für ein ehrenamtliches Engagement im Sportbereich zu begeistern.

Initiativen zur Förderung der Bildungsarbeit

Der KreisSportBund Unna e.V. setzt sich aktiv für die Förderung der Bildungsarbeit im Sport ein und hat im vergangenen Jahr verschiedene Initiativen umgesetzt, um diesem Ziel gerecht zu werden. Eine zentrale Maßnahme war der verstärkte Aufbau von Kooperationen mit Schulen, um den Schulsport zu unterstützen und den Austausch zwischen Schule und Verein zu fördern. Dabei wurden gemeinsame Qualifizierungsmaßnahmen, Sportprojekte und -feste durchgeführt. Diese Kooperationen tragen dazu bei, die Bedeutung von Bewegung und Sport im schulischen Kontext zu stärken und den Schülerinnen und Schülern vielfältige sportliche Angebote zu ermöglichen.

Ein weiterer wichtiger Schritt war die Unterzeichnung von Kooperationsvereinbarungen mit dem Märkischen Berufskolleg Unna und Werkstatt Berufskolleg Unna im Bereich der Lizenzausbildungen. Durch diese Zusammenarbeit wird den Auszubildenden die Möglichkeit geboten, eine Lizenz im Rahmen ihrer Schulausbildung zu erwerben.

7. Sportlehrfreizeiten

Sportlehrfreizeiten, die Durchführung wird immer schwieriger

Im Jahr 2023 hat der KreisSportBund Unna e.V. erneut Sportlehrfreizeiten angeboten, jedoch unter den erschwerten Bedingungen eines zunehmend herausfordernden Marktumfelds. Insbesondere gestaltete sich die Durchführung aufgrund der gestiegenen Kosten hinsichtlich Busunternehmen und Übernachtungen schwierig. Hinzu kommen gesetzliche Vorschriften und Reklamationsrisiken, die zusätzliche Probleme bereiten und den Verwaltungsaufwand erhöhen.

Abb. 17: Radlehrfreizeit Flensburg Mai 2023

Trotz dieser Herausforderungen hat der KreisSportBund Unna e.V. sein Engagement fortgesetzt und Sportlehrfreizeiten angeboten, um Interessierte weiterhin attraktive Freizeitmöglichkeiten im sportlichen Kontext zu ermöglichen.

Skifreizeiten vorerst ausgesetzt

Im Jahr 2023 wurde aufgrund des rentenbedingten Ausscheidens von Michael Kanand nur noch eine Skilehrfreizeit zum Reschenpass angeboten. Trotz dieser Einschränkung kann die durchgeführte Skilehrfreizeit als äußerst erfolgreich betrachtet werden, dank des enormen Aufwands in der (Vorab-) Organisation. Diese Freizeiten waren traditionell von einer homogenen Gruppe geprägt, die über die Jahre unter der Anleitung von Michael Kanand zusammengewachsen war. Aufgrund dieser spezifischen Gruppendynamik und der Expertise von Michael Kanand erscheint dieses Angebot in seiner bisherigen Form nun obsolet.

Angesichts dieser Entwicklungen sieht sich der KSB Unna vor der Herausforderung, ein grundlegend neues Konzept für Skireisen zu entwickeln. Dies gestaltet sich jedoch aufgrund der bereits beschriebenen erschwerten Marktbedingungen und ökologischen Perspektiven als äußerst herausfordernd.

Kostensteigerungen beeinflussen Buchungszahlen bei Rad- Lehrfreizeiten

Wir bemerken einen Einbruch bei den Buchungszahlen der Rad- Lehrfreizeiten. Obwohl der KreisSportBund Unna e.V. ein „Rundum-Sorglos-Paket“ anbieten, konnte bei der Standortfahrt nach Flensburg lediglich die Mindestteilnehmerzahl erreicht werden. Bedauerlicherweise musste die Streckenreise zum Main mangels Anmeldungen abgesagt werden. Diese Entwicklung führt der KreisSportBund Unna e.V. vorrangig auf die deutlichen Preissteigerungen zurück.

Trotz der Herausforderungen plant der KreisSportBund Unna e.V. jedoch, im Jahr 2024 zwei Radlehrfreizeiten anzubieten: eine entlang der oberen Elbe (Strecke) und eine in Regensburg (Standort).

Aktive Erholung für Frauen

Das Aktiv-Wochenende für Frauen fand auch im Jahr 2023 großen Anklang und erwies sich erneut als erfolgreicher Dauerbrenner.

Die Veranstaltung, die seit 2015 regelmäßig stattfindet, richtet sich an Frauen, die sich eine Auszeit vom Alltagsstress gönnen und in angenehmer Atmosphäre etwas für ihre Gesundheit tun möchten. Unter der Leitung eines hochqualifizierten Teams bietet das abwechslungsreiche Programm zahlreiche Möglichkeiten zur Entspannung und zum sportlichen Ausgleich.

Im Jahr 2023 fanden zwei Aktiv-Wochenenden statt: vom 10. bis 12. Februar mit 15 Teilnehmerinnen und vom 17. bis 19. November mit 22 Teilnehmerinnen. Beide Veranstaltungen boten den Teilnehmerinnen eine Unterkunft in der Willi-Weyer-Schule Hachen, einer Sportschule mit großzügigen Sporträumen und einem Hallenbad mit Sauna, die einen erstklassigen Service garantierte. Das Aktiv-Wochenende für Frauen 2023 war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmerinnen eine wertvolle Gelegenheit, sich zu entspannen, neue Energie zu tanken und gemeinsam mit anderen Frauen unvergessliche Momente zu erleben.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmerinnen für ihr Interesse und ihre Teilnahme und freuen uns bereits auf das nächste Aktiv-Wochenende für Frauen im kommenden Jahr!

8. Ausblick auf das Jahr 2024

Im Jahr 2024 stehen beim KreisSportBund Unna e.V. eine Vielzahl von spannenden Themen und Projekten auf der Agenda, die wir gerne vorstellen möchten:

1. Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt im Sport (PSG): Durch unsere Selbstverpflichtung zur Erstellung eines Schutzkonzeptes wird das Thema PSG einen Schwerpunkt im kommenden Jahr bilden. Wir setzen uns dafür ein, ein sicheres Umfeld für alle Sporttreibenden zu schaffen.

2. Einführung der Finanzplanung mit DATEV: Die Finanzplanung für den Haushalt 2024 wird erstmals mit Hilfe der neuen Software durchgeführt. Wir sind uns bewusst, dass es dabei sicherlich einige Kinderkrankheiten geben wird, die uns in der Geschäftsstelle beschäftigen werden.

3. Schwimmprojekt „Jedes Kind soll Schwimmen lernen“: Im Jahr 2024 startet unser Schwimmprojekt mit fünf Bädern in Unna, Fröndenberg, Kamen-Heeren, Selm und Werne. Wir setzen uns dafür ein, dass jedes Kind die Möglichkeit erhält, schwimmen zu lernen und somit seine Sicherheit im Wasser zu erhöhen.

4. Einführung des „DSA Digital“: Im ersten Quartal 2024 ist die Einführung der internetbasierten Software „DSA Digital“ geplant. Diese ermöglicht eine vollständig digitale Ausstellung und markiert einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung unserer Arbeitsweise.

5. KSB AKADEMIE: Die neu ins Leben gerufene KSB AKADEMIE soll junge Übungsleitende für die Sportvereine gewinnen und fördern. Dies ist das Ergebnis der Studie #ZukunftsMut aus dem Jahr 2022 und ein wichtiger Schritt in Richtung Zukunftsfähigkeit.

6. Netzwerktag für Kooperationspartner: Zur stärkeren Vernetzung der unterschiedlichen Kooperationspartner wird der KSB Unna einen Netzwerktag planen und durchführen. Dies soll den Austausch und die Zusammenarbeit weiter vorantreiben.

7. Vorbereitung auf das fünfzigjährige Kreisjubiläum: Mit Blick auf das Jahr 2025 werfen bereits die Vorbereitungen für das fünfzigjährige Kreisjubiläum ihre Schatten voraus. Der KreisSportBund Unna e.V. wird dabei aktiv mitwirken und seinen 50. Geburtstag gebührend feiern.

Wir freuen uns auf ein ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2024 und sind gespannt auf die bevorstehenden Herausforderungen und Chancen!

KreisSportBund Unna e.V.
Dorfstr. 29 (Haus Opherdicke)
59439 Holzwickede

Tel.: (02303) 27 13 24
Fax.: (02303) 27 69 24

servicebuero@ksb-unna.de
www.ksb-unna.de